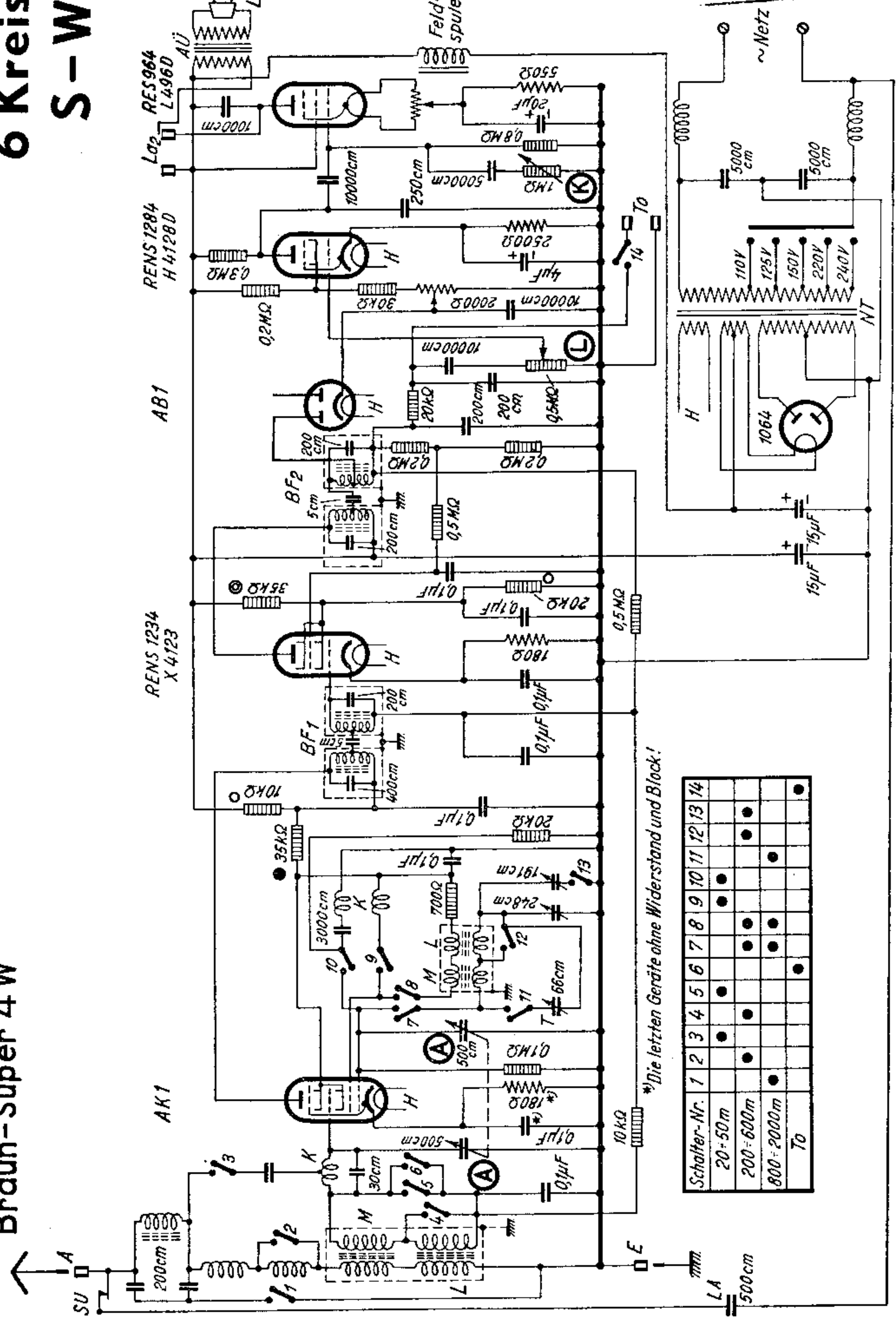


4 Röhren 6 Kreise S-W

Braun-Super 4 W

Men dank aan Paul van der Mast

NVHR



*Die letzten Geräte ohne Widerstand und Block!

Schalter-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
20-50m														
200-600m														
800-2000m														
To														

Sechskreis-Vierröhren-Superhet-Empfänger Braun-Super 4 W

Der Empfänger ist als *Braun-Super 4 G* auch für Gleichstrom erschienen

für Wechselstrom

Prinzip: Vierröhren-Superhet-Empfänger mit Eingang- und Überlagererkreis und zwei je zweikreisigen ZF-Bandfiltern

Wellenbereiche: 20—50, 200—600, 800—2000 m

Kreiszahl: 6, davon 4 im ZF-Kreis

Schaltung: Als Mischröhre dient eine Achtpolröhre (Okthode), an deren 4. Gitter der Eingangskreis und an deren 1. Gitter der vom 2. Gitter her erregte Überlagererkreis liegt. Die ZF-Stufe, eine Sechspol-Regelröhre (Fading-Hexode), weist zwei je zweikreisige Bandfilter auf. Die Gleichrichtung erfolgt durch eine Zweipolstrecke (Diode), an die der zwei-stufige, widerstandsgekoppelte NF-Verstärker durch Kondensator und Widerstände angekoppelt ist. ZF = 480 kHz.

Lautstärkeregelung: Selbsttätig durch Steuerung der 1. und 2. Röhre; von Hand durch Regelung vor der 1. NF-Stufe

Klangfarbenregelung: Stetig veränderlich durch Reihenschaltung von Kondensator und Regelwiderstand am Gitter der Endröhre

Endleistung: 3 Watt

Röhrenbestückung:

I AK 1	II RENS 1234 X 4123	II a AB 1
III RENS 1284 H 4128 D	IV RES 964 L 496 D	G RGN 1064 G 1064

Skalenlampen: 4,5 Volt, 0,6 Amp.

Sicherungen: 400 mA bei 220 bis 240 Volt, 800 mA bei 110 bis 150 Volt

Netzspannungen: 110, 125, 150, 220, 240 Volt

Leistungsverbrauch: Etwa 60 Watt

Verschiedenes: Eingebauter fremderregter dynamischer Lautsprecher; Anschluß für 2. Lautsprecher

Hersteller: Braun Radio G. m. b. H., Frankfurt a. Main

Baujahr: 1934/35

Bei den neueren Geräten liegt das 3. Gitter der 2. Röhre an der Kathode. Infolgedessen fällt die Spannungstellung beim Belastungswiderstand der Zweipolstrecke ($2 \times 0,2 \text{ M}\Omega$) fort; an die Stelle der beiden Widerstände tritt ein Widerstand $0,4 \text{ M}\Omega$. Ebenso fallen der Siebwiderstand $0,5 \text{ M}\Omega$ und der am 3. Gitter liegende Kondensator $0,1 \mu\text{F}$ fort

Spannungen und Ströme

Anodenwechselspannung des Transformators: 2×360 Volt

Spannung am 1. Kondensator: 370 Volt

Spannungen in Volt Ströme in mA	Röhre I AK 1	Röhre II RENS 1234 X 4123	Röhre III RENS 1284 H 4128 D	Röhre IV RES 964 L 496 D
Anodenspannung	220	280	155	265
Spannung am 1. Gitter (Steuergitter)	-1 ¹⁾	-1	-1	-18
„ „ 2. „ (Schirmgitter)	60 ²⁾	75 ³⁾	35	280
„ an der Oszillator-Anode (2. Gitter)	60	1 ⁴⁾	—	—
Anodenstrom	1,0	3,4	0,35	29
Kathodenstrom	6,0	5,0	0,5	35
Schirmgitterstrom	3,75	1,6	0,15	6
Oszillator-Anodenstrom	1,25	—	—	—

¹⁾ Bei der AK 1 ist das 4. Gitter gemeint

²⁾ Hier ist das 2. und 4. Gitter gemeint

³⁾ Bei der AK 1 ist das 3. und 5. Gitter gemeint

⁴⁾ Hier ist das 3. Gitter gemeint